

Sprachförderbedarf ukrainischer Geflüchteter

Bestehende Zugänge und vermutliche Bedarfe

Barbara Sommer
Fachbereich Sprachen

Ukrainische Geflüchtete

Derzeitiger Eindruck von der Zielgruppe

- In Frankfurt gemeldet:
 - Stichtag 24.04.2022: 9.683
 - Stichtag 23.02.2022: 4.241
 - > neu hinzugekommen: 5.442
- Überwiegend Frauen
- Ca. 50 % Kinder und Jugendliche
- Alle Altersgruppen, da auch viele Eltern/Schwiegereltern von bereits in Deutschland lebenden Ukrainer:innen
- Viele in Privatunterkünften
- Mittleres bis hohes Bildungsniveau
- Lateinisch alphabetisiert
- Englisch Grundkenntnisse
- Bei einigen Deutsch-Grundkenntnisse
- Viele auch Russisch sprechend/verstehend, da viele aus dem Süden und Osten der Ukraine kommen
- Viele Lehrer:innen in der Ukraine unterrichten weiterhin online, viele fliehen nicht, da sie Position ansonsten verlieren
- Unsicherheit, ob sie in Frankfurt länger bleiben werden
- Wenig Kontakt zu Deutschen/Deutschsprachigen, da gutes Netzwerk innerhalb der Community

Bestehende Zugänge zu Sprachfördermaßnahmen

Erstorientierungskurse, Integrationskurse, berufssprachliche Kurse

Erstorientierungskurse (BAMF)

- Sofortiger Zugang für Ukrainer:innen
- Sehr begrenztes Angebot, da Projektvergabe BAMF mit begrenzten Fördermitteln an begrenzte Anzahl Träger (u. a. hvv, DAA, Johanniter,...)
- Keine Kinderbetreuung
- Niedrigschwelliges Deutschkursangebot
- Keine Sprachstandsfeststellung
- Fokus: Erste Orientierung in Deutschland mit Exkursionen
- 300 UE
- **keine sprachliche Progression, kein prüfungsrelevanter Abschluss**
- oft in Unterkünften durchgeführt
- Optionale Begleitung durch Ehrenamtliche
- VHS Frankfurt: 4 Kurse mit insgesamt 80 Plätzen (alle bereits belegt)

Bestehende Zugänge zu Sprachfördermaßnahmen

Erstorientierungskurse, Integrationskurse, berufssprachliche Kurse

MitSprache - Deutsch4U (Landesmittel Hessen)

- Sofortiger Zugang für Ukrainer:innen
- Begrenztes Angebot
- Niedrigschwelliges Deutschkursangebot zu Alltagskultur in Deutschland
- Umfasst auch „Mama lernt Deutsch“-Kurse mit Kinderbetreuung
- Keine Sprachstandsfeststellung
- 300 UE
- **Keine sprachliche Progression, kein prüfungsrelevanter Abschluss**
- Optionale Begleitung durch Ehrenamtliche

Bestehende Zugänge zu Sprachfördermaßnahmen

Erstorientierungskurse, Integrationskurse, berufssprachliche Kurse

Integrationskurse (BAMF)

- Zugang für Ukrainer:innen mit Berechtigungsschein vom BAMF
- Sehr breites Angebot: Über 20 Träger in Frankfurt
- Sehr wenig Träger mit Kinderbetreuung
- Antragstellung für einen Berechtigungsschein kann zur Zeit mit Meldebescheinigung beim BAMF per Post erfolgen
 - > Schein wird innerhalb von 2 – 4 Wochen ausgestellt
 - > Sprachstandsfeststellung bei Träger nach Wahl
 - > Anmeldung bei Träger nach Wahl
- 600 UE Sprachkurse A1 – B1
- Sprachprüfung DTZ (Deutschtest für Zuwanderer)
- 100 UE „Leben in Deutschland“
- Abschlussprüfung LiD (Leben in Deutschland)

Bestehende Zugänge zu Sprachfördermaßnahmen

Erstorientierungskurse, Integrationskurse, berufssprachliche Kurse

Berufssprachkurse (BSK) (BAMF)

- Sofortiger Zugang für Ukrainer:innen mit B1-Niveau
- Zuweisung durch Jobcenter, AA oder auf eigenen Antrag beim BAMF für Berufstätige
- Kurse mit Fokus auf bestimmte Berufe oder allgemeine berufsbezogene Deutschkurse
- 400 – 500 UE
- Sozialpädagogische Begleitung
- Abschlussprüfung: DTB (Deutshtest für den Beruf)

Wahrscheinlicher zusätzlicher Sprachförderbedarf

Ausblick

- Deutlicher Anstieg an Sprachförderbedarf bei KITA-Kindern
- Deutlicher Anstieg an Sprachförderbedarf bei Kindern und Jugendlichen im schulischen Bereich
- Anstieg Sprachförderbedarf besonderer Zielgruppen (Waisenkinder, Kinder und Erwachsene mit Behinderungen, Senioren)
- Anstieg Beratungsbedarf zu:
 - Kriegstraumata
 - Deutsches Schulsystem
 - Deutsches Ausbildungssystem
 - Anerkennung Berufsabschlüsse
- Umgang mit vorübergehender Situation/Zukunftsperspektive
- Internationale Konkurrenz sehr gut ausgebildeter englischsprachiger Fachkräfte
- Einbindung Universitäten/Fachhochschulen für Spezialbedarf an Deutschkursen für Studienanwärter:innen

Wahrscheinliche zusätzliche Bedarfe

Ausblick

- Informationen über Zugänge zu Deutschkursen (IK und BSK) und Ausbildungssystem für Ehrenamtliche
- Zentrale Auskunfts- und Anlaufstelle für Beratung von Integrationskursinteressenten wäre sinnvoll
- Ausbau des Beratungsangebots für den Übergang vom Integrationskurs in den berufsbezogenen Sprachkurs
- Umgang mit Wunsch sofortiger Arbeitsaufnahme auch ohne ausreichende Deutschkenntnisse



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main

Telefon 069 212-71501

Fax 069 212-71500

E-Mail vhs@frankfurt.de

Internet vhs.frankfurt.de